

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die »Frage des Monats« soll eine interessante Frage einer Kollegin/eines Kollegen besprechen, die für jeden von uns von besonderer Relevanz für die tägliche Praxis ist.

## »Frage des Monats« an das Cumdente-Team:

### **Ist es möglich Cumdente Etch & Bond in Kombination mit Cumdente Flow A3 zu verwenden oder ist ausschließlich Cumdente Adhesive in Verbindung mit Cumdente Activator dafür vorgesehen?**

Bei Cumdente Flow A3 handelt es sich um ein selbsthärtendes, lichtaktivierbares Hochleistungskomposit welches zur adhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften, Inlays, Onlays, Teilkronen, Veneers, Kronen und Brücken (auch Marylandbrücken) aus allen gebräuchlichen Dentalmaterialien (außer Zirkoniumdioxid) eingesetzt wird.

Zur vorherigen Konditionierung der Zahnhartsubstanz kann entweder ein Infiltrationsadhäsiv (z.B. Cumdente Adhesive + Cumdente Activator) oder ein selbstätzendes, licht- und selbsthärtendes Nano-Adhäsiv (z.B. Cumdente Etch & Bond) eingesetzt werden.

Cumdente Adhesive + Cumdente Activator zeichnet sich durch eine besonders dünne Hybridschicht und somit langzeitstabile hohe Haftwerte aus. Die Verarbeitung desselben ist dabei allerdings sehr umfangreich: Die Schmelz- und Dentinoberflächen werden mit Phosphorsäure (z.B. Cumdente Tooth Conditioner) angeätzt. Unter absoluter Trockenlegung (Kofferdam) wird nun das Adhesive/Activator-Gemisch aufgetragen und 60 Sekunden einmassiert. Eine 2. Schicht verbessert die Qualität des adhäsiven Wundverschlusses und die Haftung zum Komposit. Infiltrationsadhäsive werden eingesetzt für hochwertige, großflächige, anspruchsvolle Kompositfüllungen, adhäsive Befestigungen von Wurzelkanalstiften (nach herkömmlicher WF) sowie alle Arten von laborgefertigten Zahnrestorationen aus allen gängigen Zahnersatzmaterialien.

Ein selbstätzendes, licht- und selbsthärtendes Nano-Adhäsiv (z.B. Cumdente Etch & Bond) erreicht im Vergleich zu einem Infiltrationsadhäsiv nahezu dieselben Haftwerte auf Schmelz und Dentin, wenn die Schmelzoberfläche zuvor mittels Phosphorsäure (z.B. Cumdente Tooth Conditioner) vorgeätzt wird (30 Sekunden). Eine Ätzung des Dentins mit Phosphorsäure ist bei selbstätzenden Adhäsiven nicht erforderlich, eher nachteilig. Nano-Adhäsive sind feuchtigkeitstoleranter als Infiltrationsadhäsive und können daher ohne absolute Trockenlegung (Kofferdam) verarbeitet werden. Nano-Adhäsive weisen einige wenige Mikrometer dicke Hybridschicht auf. Um die Hybridschicht möglichst dünn zu halten, ist darauf zu achten, dass ein selbstätzendes Adhäsiv nur einmalig aufgetragen wird und das Adhäsiv vor dem Polymerisieren ausreichend zu trocknen ist. Die Hybridschicht ist für die Passung auch perfekt gearbeiteten Zahnersatzes unerheblich. Sie neigt lediglich mit der Zeit zur Wasseraufnahme und -abgabe, weshalb die Haftwerte, wie bei allen anderen schichtbildenden Adhäsiven, mit der Zeit unter Umständen etwas nachlassen können. Selbstätzende, licht- und selbsthärtende Adhäsive können für alle Arten an Komposit-/ Kompomerfüllungen, adhäsive Unterfüllungen bei CP, zur Desensibilisierung empfindlicher Zahnstümpfe, Milchzahnfüllungen, adhäsive Befestigung/Zementierung von Inlays, Veneers, Teilkronen, Kronen, Brücken, Primärteilen aus allen gängigen Restaurationsmaterialien etc., adhäsive Wurzelkanalfüllungen oder Aufbauten eingesetzt werden.

Ja, ich möchte ab sofort regelmäßig die »Frage des Monats« von Cumdente kostenlos an die folgende E-Mail Adresse erhalten:

E-Mail \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Rückfax an die +49 7071 9755722

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.cumdente.com>

Mit besten Grüßen aus Tübingen

Ihr Prof. Dr. Rainer Hahn

**Cumdente.**  
dental concepts

Cumdente GmbH Deutschland  
Paul-Ehrlich-Straße 11  
72076 Tübingen, Germany

Fon +49 7071 975 57 21  
Fax +49 7071 975 57 22  
info@cumdente.de  
www.cumdente.com